

**Thomas Klupp:
Paradiso (2009)**

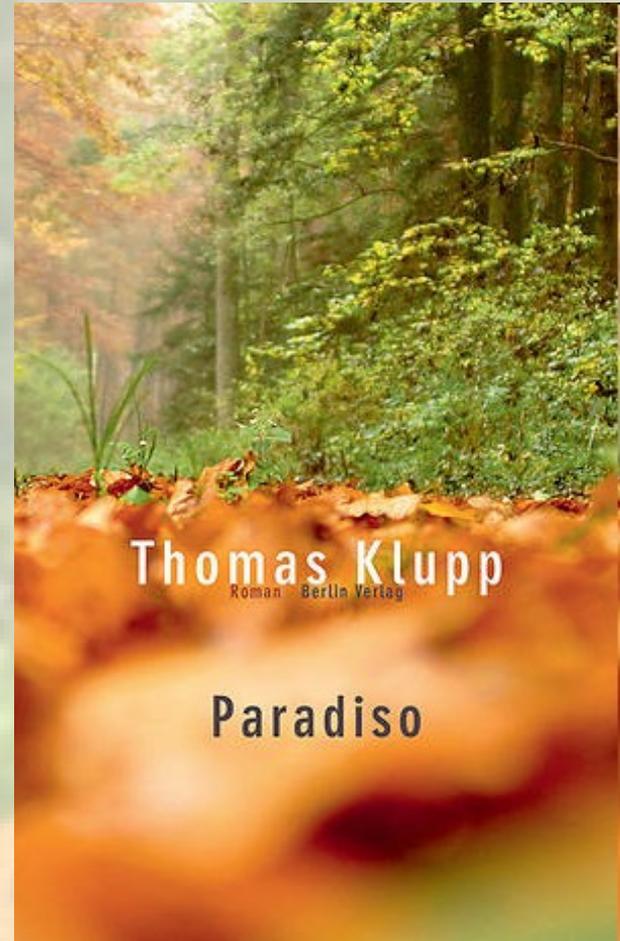
Thomas Klupp (*1977)

- Studium in Berlin und Hildesheim
- *Institut für literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft* in Hildesheim
- deutschsprachige
Gegenwartsprosa nach
1989
- Artikel in den literarischen
Zeitschriften



Paradiso

- 2009 Nicolas-Born-Preis
- *„Sein in diesem Frühjahr veröffentlichter Debütroman Paradiso ist ebenso ein rasantes literarisches Roadmovie wie ein warmherziger Entwicklungsroman; damit hat sich eine wunderbare neue Erzählerstimme zu Wort gemeldet.“*
- 2010 Rauriser-Literaturpreis

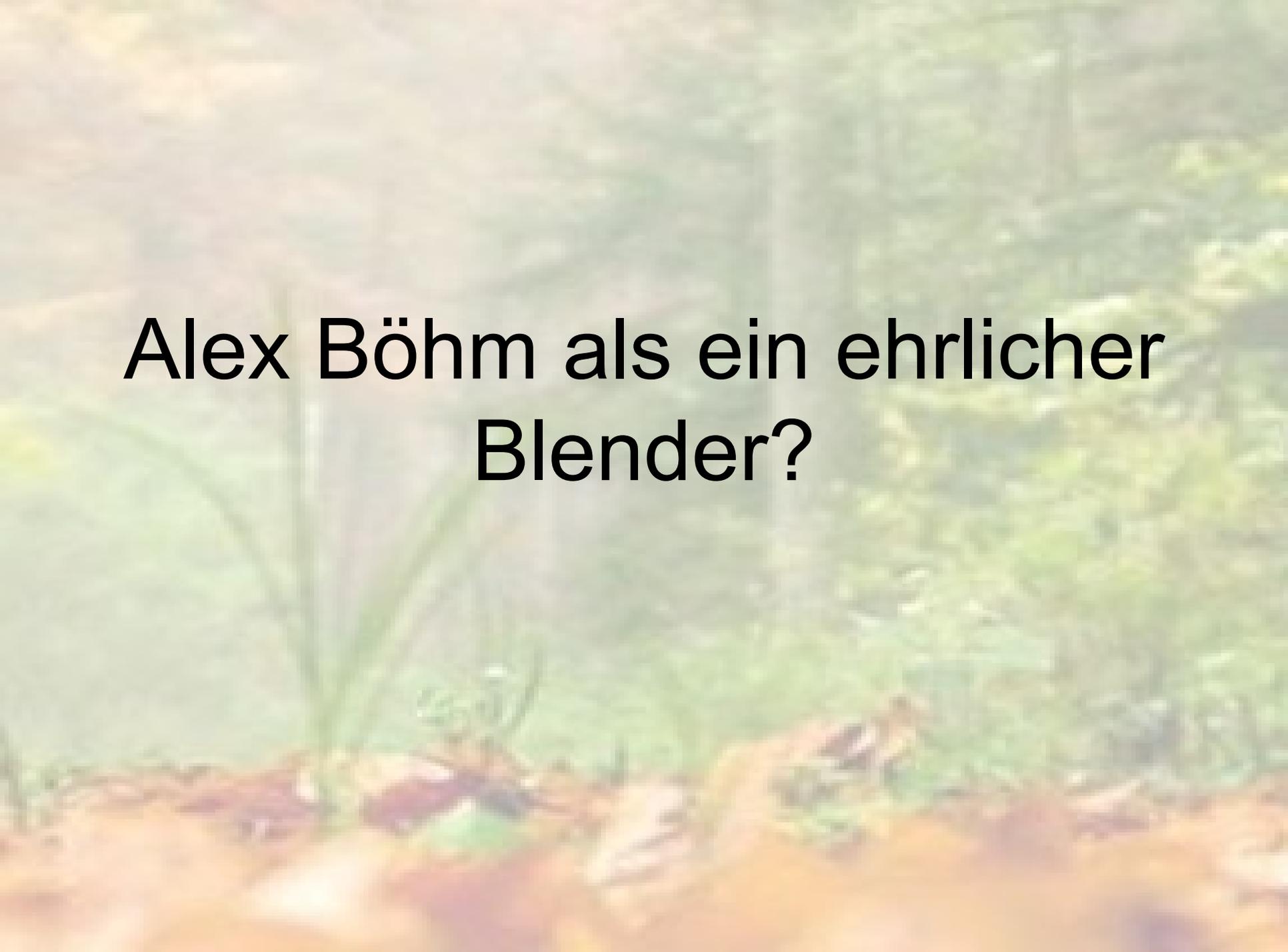


Das Roadmovie

- Filmgenre
- Straße, Reisen
- Metapher der Reise
- Lebensgefühl
- Freiheit, Unabhängigkeit



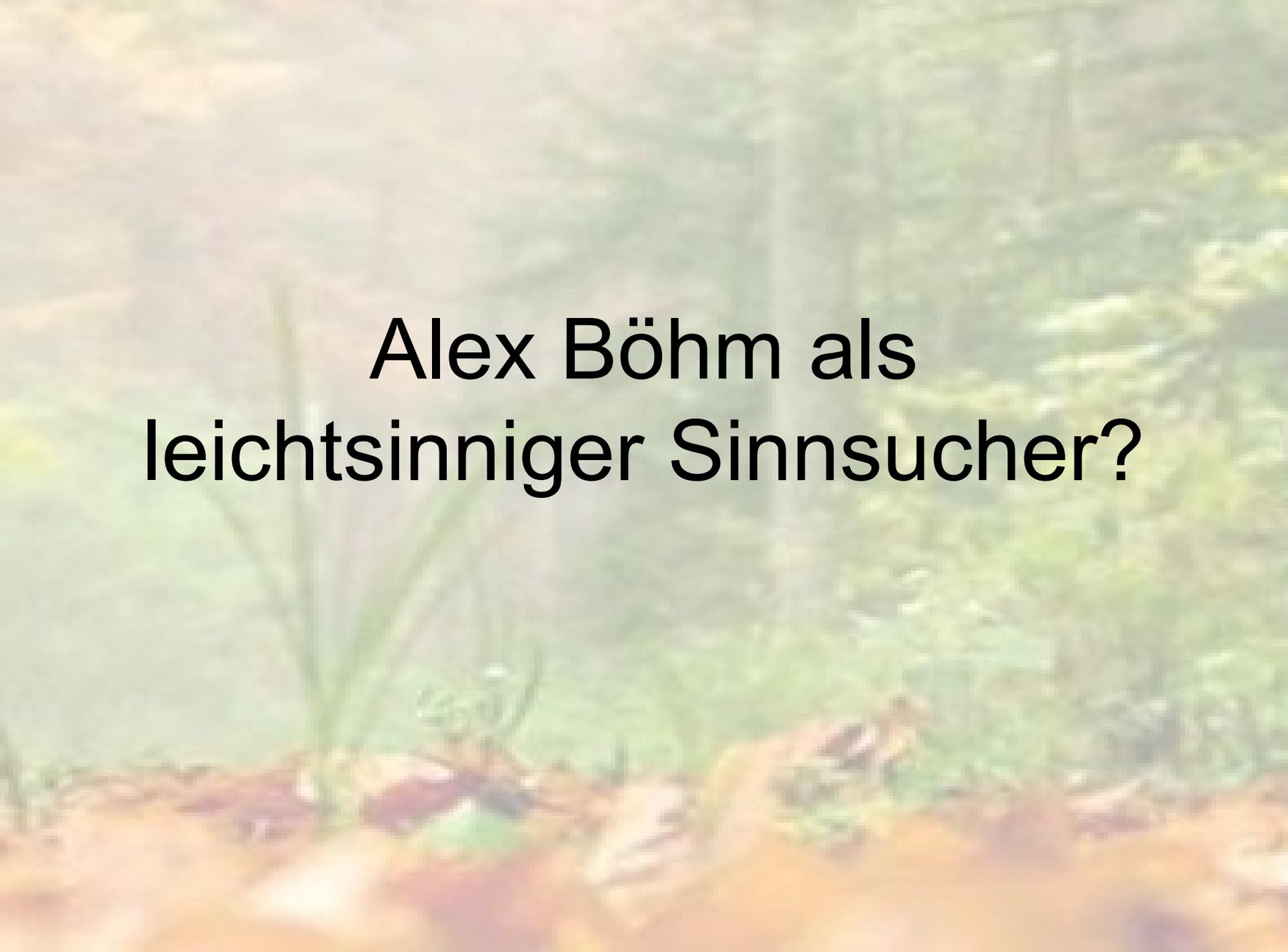
Wer ist Alex Böhm?



**Alex Böhm als ein ehrlicher
Blender?**

- <http://paradiso.berlinverlage.de/?id=520>
- *„Alex Böhm ist im Grunde [...] sehr ambivalenter Charakter, der meiner Ansicht nach schwankt zwischen dem, was mit enormer Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit zu sich selbst bezeichnen könnte, und auf der anderen Seite einer ganz enormen Fähigkeit oder auch Lust zur Lüge, zur Selbsttäuschung aber auch zur Täuschung anderer. Also [...] ein ehrlicher Blender...“*

- Verena Meyer:
- *„Alex Böhms Leben ist eine Kette von bewussten Täuschungen. Ob er seine Freundin per SMS in die Irre führt, seinen besten Kumpel hintergeht oder eine Frau in der Kneipe sitzen lässt, während er sich aus dem Klofenster davonstiehlt - Alex Böhm lügt und betrügt nicht nur, wie es ihm gefällt, sondern auch, weil es ihm gefällt.“*



**Alex Böhm als
leichtsinniger Sinnsucher?**

- *„Das erste Anliegen war die Figur selbst. Eine in sich gebrochene Figur, eine ambivalente Figur, sie durch die Gegenwart zu schicken und zu sehen, was aus diesem schrägen Blickwinkel über die Welt erzählt werden kann.“*



**Alex Böhm als
Lebensgenießer?**

- Elmar Krekeler:
- *„Das letzte literarische Arschloch ähnlicher Größe, mit dem ich ähnlich begeistert unterwegs war, obwohl ich auch bei ihm überzeugt war, man müsse ihn unbedingt sofort in die nächstgelegene Klinik verlegen, das war vor 14 Jahren. Auch mit dem bin ich quer durch Deutschland Richtung Süden, der kotzte aber mehr, warf mit Markennamen um sich und noch mehr Drogen ein als Alex. Der war - in Faserland - das alter ego seines Urhebers Christian Kracht.“*

Popliteratur

- Christian Kracht: Faserland (1995)
- Ursprung: die USA, 40er und 50er Jahre
- Lebensgefühl
- Ironie
- Unterhaltung
- Alltagsleben (Drogen, Party, Alkohol, Musik, Sex)

- Thomas Ernst:
- Popliteratur als *„eine literarische Entwicklungslinie, die sich im 20. Jahrhundert darum bemühte, die Grenze zwischen Hoch- und Populärkultur aufzulösen und damit auch Themen, Stile und Schreib- und Lebensweisen aus der Massen- und Alltagskultur in die Literatur aufzunehmen.“*

- <http://paradiso.berlinverlage.de/?id=520>
- <http://www.goethe.de/kue/lit/prj/lit/mag/vid/csindex.htm>

The background of the image is a soft-focus photograph of a forest. It shows tall, thin trees with green foliage, and a path or clearing in the foreground with some reddish-brown earth or mulch. The overall tone is natural and serene.

**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!**